

Kurzprofil Fachverbund Praxissemester im Master of Education Russisch der Ruhr-Universität Bochum (Stand: Juni 2023)

An der Arbeit des Fachverbundes PS M.Ed. Russisch der RUB sind beteiligt:

- Für die Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL): Dr. Christina Schindler (tätig u.a. am ZfsL Hagen)
- Als Vertreterin der Schulen: Natalia Jung (tätig am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen)
- Als Vertreter:innen der Ruhr-Universität Bochum:
 - Dr. Stefan Heck, Ruhr-Universität Bochum (Studienrat im Hochschuldienst, slavistische Sprachwissenschaft und Fachdidaktik des Russischen)
 - Bastian Fuchs, M.A., Ruhr-Universität Bochum (wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachdidaktik des Russischen)
 - Prof. Dr. Tanja Anstatt (slavistische Sprachwissenschaft)

Ansprechpartnerin für die Organisation des Praxissemesters Russisch an den Schulen ist Frau Dr. Schindler (christina.schindler@zfsl-dortmund.nrw.schule).

An der Universität wird das Praxissemester im Rahmen des Moduls „Fachdidaktik II“ vorbereitet und begleitet. Während im Modul „Fachdidaktik I“ Grundlagen der Fachdidaktik des Russischen mit besonderem Fokus auf die Kompetenzorientierung sowie auf die Fachspezifika (z. B. kyrillische Schrift oder Differenzierung zwischen Herkunftssprecher:innen und Neulernenden) vermittelt werden, geht es im Modul „Fachdidaktik II“ darum, diese Ansätze exemplarisch zu vertiefen, eine forschende Perspektive auf den Unterricht zu vermitteln und eigene Forschungsfragen zu entwickeln. Dabei erwerben die Studierenden fundierende Kenntnisse über die Mikro- und Makroplanung sowie die Evaluation von Unterricht auf theoretischer Ebene, die sie für das anschließende Praxissemester benötigen. Die Vorbereitung auf das Praxissemester erfolgt außerdem in den Praxissitzungen, die die Studierenden selbst vorbereiten und durchführen. Ein zentraler Schritt ist die Planung des Studienprojektes und dessen methodische Vorbereitung. Ansprechpersonen hierfür sind Dr. Stefan Heck (stefan.heck@rub.de) und Bastian Fuchs (bastian.fuchs@rub.de).

Im ZfsL Hagen nehmen die Studierenden an insgesamt fünf Einführungsveranstaltungen (eine überfachliche und pro Fach zwei fachspezifische) teil.

In der *überfachlichen Einführungsveranstaltung* geht es um Unterrichtsqualität, Vorbereitung der Hospitationen und Selbstreflexion in Bezug auf die professionelle Entwicklung und die Lehrerrolle. Gegenstand der *fachspezifischen Einführungsveranstaltungen* sind die Grundlagen und die konkrete Planung von Unterrichtsstunden – dazu gehören zunächst eine Auswertung der Erfahrungen aus den Hospitationen in Bezug auf guten Fachunterricht, außerdem Kompetenzorientierung, Phasierung und fachspezifische Elemente. In der zweiten Einführungsveranstaltung geht es um Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.

Die Studierenden führen darüber hinaus vier Unterrichtsstunden durch, die die Grundlage von Unterrichtsberatungen sind. Sie nehmen an einer Gruppenhospitation teil und gestalten zum Abschluss des Praxissemesters das Bilanz- und Perspektivgespräch.

Allgemeine Informationen zum Praxissemester am ZfsL Hagen sind unter dem Link [Praxissemester | Zentren für schulpraktische Lehrerbildung des Landes Nordrhein-Westfalen \(nrw.de\)](#) zu finden.